Ansprechpartner

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

PATIENTENINFO

Überreicht durch:

Praxisstempel

Für gesetzlich Versicherte:

Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht bzw. nicht in jedem Fall (z.B. auf eigenen Wunsch) übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden.

Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte dem Auftragsschein für individuelle Gesundheitsleistungen.

Für privat Versicherte:

Es erfolgt eine Kostenübernahme der privaten Krankenversicherung nach gültiger GOÄ, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand. Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR

IMD Labor Potsdam

IMD Potsdam MVZ

Friedrich-Ebert-Str. 33
14469 Potsdam
Tel +49 331 28095-0
Fax +49 331 28095-99
Info@IMD-Potsdam.de
IMD-Potsdam.de

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ML-13142-02-00

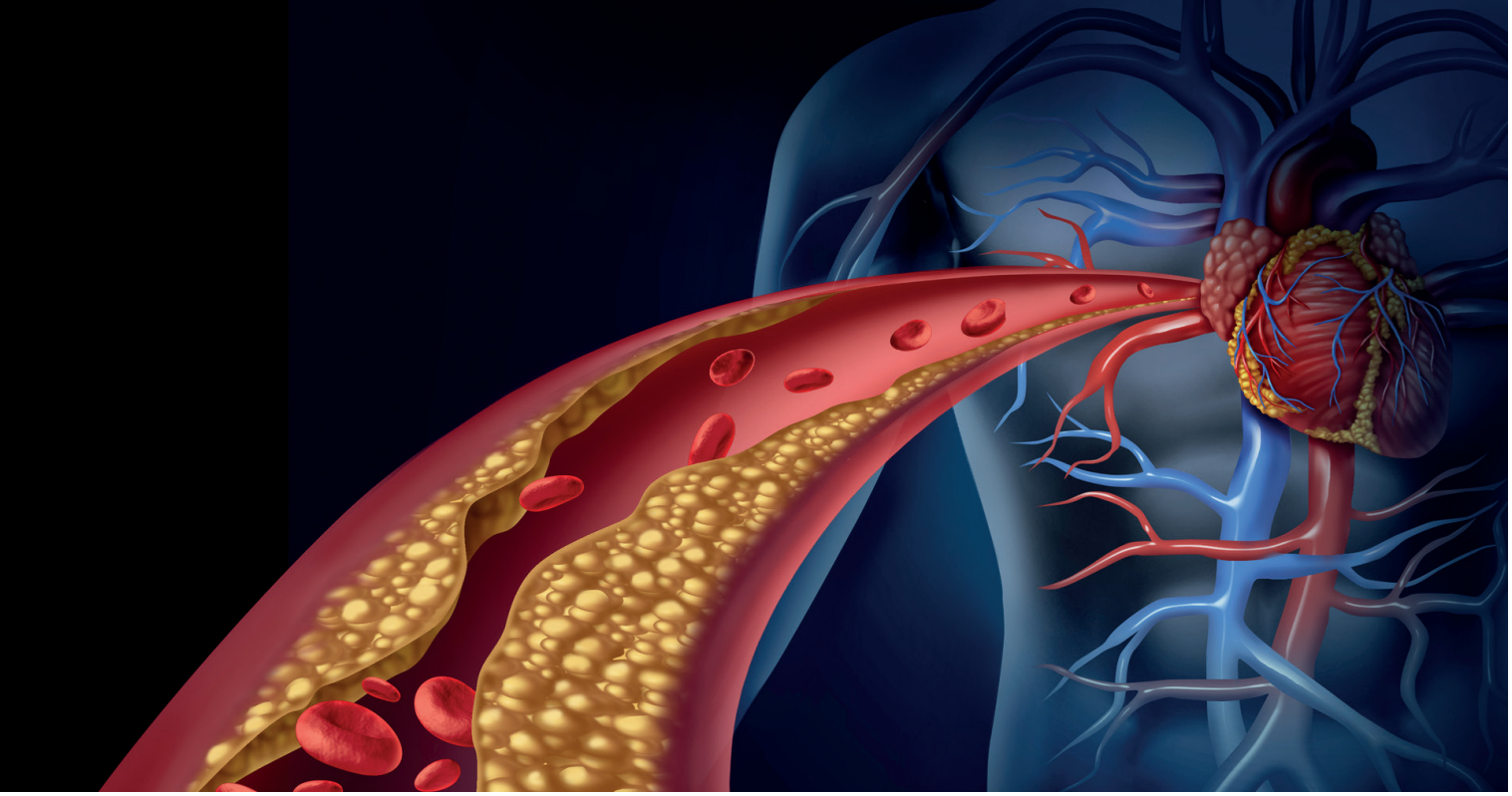
PATIENTENINFO

Gefährlicher Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Kleine Cholesterinpartikel mit hoher Atherosklerosepotenz

FL_085_02, Fotos: © fotolia

IMD Labor Potsdam



Herz-Kreislauf-Erkrankungen

In den letzten 20 Jahren hat sich die Labordiagnostik auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen stetig weiterentwickelt.

Heute weiß man, dass eine Erhöhung des Gesamtcholesterins und des LDL-Cholesterins (Low-density-Lipoprotein Cholesterin) für die Entwicklung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (wie Herzinfarkt und Schlaganfall) eine zentrale Rolle spielen.

Der Grund dafür ist, dass es zu einer Atherosklerose der Gefäßwände mit nachfolgenden thrombotisch bedingten Gefäßverengungen kommt.

Cholesterinpartikel mit hoher Atherosklerosepotenz

Das LDL-Cholesterin ist eine Mischung aus großen leichten Partikeln und kleinen dichten Partikeln.
Kleine dichte LDL (**small dense LDL=sdLDL**) sind wesentlich gefährlicher (atherogener) als größere leichte LDL.

Einerseits verweilen sdLDL wesentlich länger im zirkulierenden Blut, andererseits gelangen sdLDL aufgrund ihrer geringen Größe viel leichter und schneller in die Gefäßwände. Auf diese Weise können sdLDL den atherosklerotischen Prozess erheblich beschleunigen.

Small dense LDL-Cholesterin

Ein vermehrter Anteil der kleinen dichten Partikel - der sogenannten **small dense LDL-Partikel (sd LDL-Cholesterin)** – erhöht das Herzinfarktrisiko um das 5- bis 7-fache und zwar **unabhängig von der Höhe des LDL-Cholesterins.**

Selbst bei unauffälligem oder gering erhöhtem LDL-Cholesterin können die sdLDL-Cholesterin-Partikel gehäuft vorkommen.

Eine solche Konstellation besteht besonders bei Patienten mit gleichzeitig erhöhten Triglyzeridwerten und erniedrigtem HDL-Cholesterin. Jüngere Studien zeigen, dass sich eine individuelle Häufung der sdLDL bei 30 % der erwachsenen Männer, bei 5-10 % der jungen Männer und weiblichen Teenager und bei 15-20 % der Frauen nach der Menopause findet.

Die zusätzliche Messung des sdLDL-Cholesterins erlaubt es, das **individuelle** Risiko **frühzeitig** und **präziser** als bisher für Herz- und Gefäßerkrankungen zu erkennen.

Die daraus abzuleitenden Maßnahmen (Ernährungsumstellung, Sport, medikamentöse Therapie) können den schleichenden Prozess von Gefäß- und Organschäden oder auch die Entwicklung eines Diabetes mellitus um Jahre hinausschieben.